

Von: Grandparents For Future tilman.voss@grandparentsforfuture.at
Betreff: NewsLetter GrandparentsForFuture
Datum: 20. Dezember 2022 um 16:36
An: t.voss@aon.at



[View this email in your browser](#)

Es geht um die Zukunft unserer Enkelkinder



Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

Weihnachten 2022 - ein verlorenes Jahr geht zu Ende?

Auch 2022 reiht sich würdig in die Reihe der vergangenen Jahre ein, in denen es nicht gelungen ist, entscheidende Schritte in Richtung Verlangsamung der Erderwärmung und Reduktion der Treibhausgase zu setzen.

Wir wurden wieder einmal Zeugen von unzähligen Absichtserklärungen und Lippenbekenntnissen, aber konkrete Maßnahmen waren nicht zu erkennen.

Die Klimakonferenz in Ägypten ist mehr oder weniger ergebnislos zu Ende gegangen, die Gletscher schmelzen so schnell wie in den vergangenen Jahrzehnten nicht und das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, rückt in unerreichbare Ferne.

In Österreich ist leider kein Fortschritt zu erkennen. Die kleine Regierungspartei arbeitet zwar ambitioniert, hat aber nicht genug politisches Gewicht, um ihre Anliegen gegen den großen Regierungspartner durchzusetzen und mächtige Kräfte wie Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer blockieren alle ambitionierten Vorhaben.

Es ist kein Trend zur Verringerung der Flächenversiegelung, zur Erhaltung der Biodiversität und zur generellen Umstellung auf nachhaltiges Wirtschaften zu erkennen. Ein Klimaschutzgesetz gibt es nach wie vor nicht.

Erschreckend ist die Tatsache, dass es vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sonst durchaus differenziert denkende Menschen sind, nicht bewusst ist, dass wir alle gefordert sind, zu handeln. Die Politik muss liefern und dazu muss vom Wähler Druck ausgeübt werden. Wir als Zivilgesellschaft müssen uns organisieren, damit unsere Stimmen Gehör finden. Der Klimarat beispielsweise – frustriert über die mangelnde Umsetzung seiner 93

—

Forderungen – gründet nun einen Verein, um so besser agieren zu können. Aber auch jede und jeder Einzelne von uns muss umdenken und handeln, in seinem persönlichen Lebensstil und in der Überzeugung in seinem Umfeld. Bleiben wir dran!

Fernreisen, Kreuzfahrten, Billigfleisch aus Massentierhaltung, Wegwerfkleidung, gekauft im Internet, um nur einige Beispiele zu nennen, verzeichnen weiterhin hohe Gewinnspannen.

Ein paar zarte Pflänzchen der Hoffnung keimen in diesen Tagen und werden hoffentlich im nächsten Jahr erblühen: in Kanada wurde ein weltweites Artenschutzabkommen geschlossen und in der EU eine Reform des Emissionshandelsgesetz auf den Weg gebracht und CO2-Grenzzölle eingeführt. Die für Januar angekündigte Regierungsklausur - die Medien sprechen von "Neustart" - macht Hoffnung. Bekommen wir doch noch Klima-relevante Gesetze?

So gehen wir mit leichter Zuversicht in das Jahr 2023. Es ist uns aber bewusst, dass noch ein gewaltiges Stück Arbeit vor uns liegt.

Ihnen allen wünschen wir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes und möglichst sorgenfreies Jahr 2023.

Wenn Euch diese Infos gefallen und Ihr sie für wichtig erachtet, dann schickt sie bitte in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis herum. Je mehr wir werden, desto erfolgreicher werden unsere Bemühungen sein!



Copyright © 2022 Grandparents For Future, All rights reserved.
Sie bekommen diese Email, da Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben.

So erreichen Sie uns:
Grandparents For Future
info@grandparentsforfuture.at

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).



